

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 39 (1945)
Heft: 5

Artikel: Kampflied
Autor: Herz, Alice
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-138636>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schließung von der Wahrheit herbeigeführt, hat unser Volk so demoralisiert, daß es lange brauchen wird, bis es sich davon erholt hat.¹⁾

Das ist das Eine. Das Andere aber ist, und es muß wieder mit brutaler Ehrlichkeit gesagt werden: Was auch unsere Armee geleistet oder nicht geleistet habe, *nun muß es auf alle Fälle mit den Armeen im bisherigen Sinne ein Ende haben, auch mit der unsrigen*. Diese Aufgabe ist nun auf die Traktandenliste der Geschichte gesetzt, und an der Art, wie die Schweiz sich dazu stellt, entscheidet sich in allererster Linie ihr Schicksal.²⁾

*

Dürfen wir vielleicht doch auch an die Zukunft der *Schweiz* glauben, trotz allem?

Ich antworte. Erstens: Nur an die einer *neuen Schweiz*! Sodann: Der *Auffahrtstag* genügt mir nicht, um diesen Glauben aufzubringen. Aber vielleicht *Pfingsten*, mit der Botschaft von der göttlichen Möglichkeit des menschlich Unmöglichen, der Botschaft von der Neuschöpfung, der Schöpfung aus dem Nichts — das heißt aus Gottes Wunder und Gnade allein.

Kampflied³⁾

Vorwärts, vorwärts, edle Streiter,
Auf des Friedens Bahn!
Todeschatten weichen,
Neuer Tag bricht an.
Grabt die arme, wunde Erde
Aus den Trümmern aus,
Daß sie endlich Heimat werde
Jedes Menschen Haus.

¹⁾ Es wird uns die Aufhebung der *Zensur* für den 1. August in Aussicht gestellt. Sie soll wohl ein Geschenk unserer „gnädigen Herren“ sein. Aber sie ist unser *Recht*, nicht ein Geschenk. Auch ist auf keine Weise einzusehen, was jetzt noch die Beibehaltung des Geßlerhutes rechtfertigen könnte — es sei denn die Gespensterangst vor der „Revolution“. Ob die *Papierkontingentierung* eine Notwendigkeit sei oder ein Mittel, die Herrschaft über die Presse trotz der Aufhebung der Zensur beizubehalten, muß man sich schon fragen, wenn man weiß, was seinerzeit *Schultheß*, der Geistesverwandte des Herrn von Steiger, mit der Papierzuteilung angestrebt und leider weitgehend verwirklicht hat.

²⁾ Was den Umfang und Modus procedendi speziell auch der schweizerischen Abrüstung betrifft, so verweise ich dafür auf das vom RUP. herausgegebene Programm: „*Die Schweiz im Kampf um den Frieden*.“

³⁾ Dieses Gedicht wird mit der Melodie des englischen Liedes „*Forward, Christian soldiers*“ („Auf, auf, spricht Christus, unser Held“) *separat* herausgegeben werden und kann dutzendweise bei der Religiös- sozialen Vereinigung (Pazifistische Bücherstube, Gartenhofstraße 7, Zürich 4) bezogen werden.

Vorwärts, vorwärts, edle Streiter,
Auf des Friedens Bahn!
Todeschatten weichen,
Neuer Tag bricht an!

Satan hielt die Welt in Banden
Eine lange Nacht,
Nun ward er zuschanden:
Hin ist seine Macht.
Und nun ruft euch Gott zum Bauen
Und zur Mitarbeit.
Nehmt den Spaten! Mit Vertrauen
Schafft die neue Zeit!
Satan hielt die Welt in Banden
Eine lange Nacht,
Nun ward er zuschanden:
Hin ist seine Macht!

Glaube, Wahrheit, Demut, Reue
Leih'n den Waffen Kraft
Für den Kampf um wahre
Menschen-Bruderschaft.
Tod dem Haßwahn! Stürmt die Grenzen
Zwischen Land und Land!
Euch zu helfen, zu ergänzen
Reichert euch die Hand!
Glaube, Wahrheit, Demut, Reue
Leih'n den Waffen Kraft
Für den Kampf um wahre
Menschen-Bruderschaft.

Völker, Völker, hört die Mahnung,
Haltet euch bereit,
Auszutilgen Habgier,
Selbstgerechtigkeit!
Dann nur könnt ihr Satan schlagen,
Euch aus Schmach befrein;
Dann nur wird die neue Erde
Euch ein Himmel sein.
Völker, brecht des Stolzes Ketten,
Beugt euch vor Gott!
Er nur kann euch retten
Aus der Todesnot.

Alice Herz.